



öffentliches Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenrates am 18.10.2022

Studierendenrat

Vorstand

Leif Jacob
Samuel Ritzkowski

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefax: 0 36 41 · 9 400 991
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Manuel Allwang, Gabriel Ameng, Theresa Baier (bis 19:25), Rudolf Baumgart (ab 18:26), Sophia Thomasina Bier, Jan Böhmer, Sophie Büttner, Jil Diercks, Friederike Escher, Felix Graf, Cora Henßge, Johannes Heß (bis 20:10), Levke Jansen, Leah Kanthack (ab 20:30), Richard Kindler, Johannes Mangold, Marcel Julian Paul, Viktoria Peinelt, Florian Rappen, Patrick Riegner, Sophie Ringhand, Tobias Schaffer, Ansgar Schulz, Nico Schötz, Quinn Spiegel (bis 20:00), Karla Fiona Thomas, Ruben Urmoneit, Moritz Weiß, Paul Weiß
entschuldigte MdStuRa:	Niklas Menge, Aron Michalk, Daniel Mossmann, Lukas Meyer
ruhende Mandate:	-
unentschuldigte MdStuRa:	Pauline Bischoff, Florian Bärwald, Maximilian Volz
beratende Mitglieder:	Matthias Hausdörfer (bis 18:43), Katharina Rapp (19:10), Christopher Johnne (bis 20:00), Henriette Lahrmann, Oliver Schulz, Samuel Ritzkowski
Gäste:	Nele Tornow, Stella Greiner, Leif Jacob, Maximilian Hagner, Chantalle Arsand, Milan Slat, Tabea Seeßelberg, Lukas Hillmann, Ilana Schildmann
Sitzungsleitung:	Leif Jacob
Protokoll:	Nele Tornow
Sitzungsort:	SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3

Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der 2. Sitzung vom 18.10.2022.

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Formal

Berichte

Wahlvorstand

Marcel Julian Paul berichtet: das Gleichstellungsbüro hat Prof. Dr. Annette Weinke als Vorschlag für den Senat für den Posten als Gleichstellungsbeauftragte gewählt. Damit schlägt das Gleichstellungsbüro Prof. Dr. Annette Weinke dem Senat als Gleichstellungsbeauftragte vor, sodass der Senat vermutlich Prof. Dr. Annette Weinke als Gleichstellungsbeauftragte wählt. Mit einer solchen Handhabung ist natürlich verbunden, dass eine Zentralisierung und damit eine Entdemokratisierung einhergeht; das Gleichstellungsbüro hat de facto keine Beteiligung an den demokratischen Entscheidungen der FSU.

Katharina Rapp berichtet als Koordinatorin vom Markt der Möglichkeiten am 13.10.2022. Es waren 96 Projekte/Vereine/Initiativen vertreten. Von der Universität kam leider keine Unterstützung beim Aufbau. Die Teilnahme der Organisation „Studenten stehen auf“ sorgte für Probleme. Es wird darum gebeten, sich zukünftig bei Problemen und Anmerkungen bitte direkt an die Koordination zu wenden und nicht über Umwege. Der kommissarische Vorstand bedankt sich für die Organisation. Insgesamt wird sich mehr Unterstützung durch MdStuRa erbitten.

Von den ALOTA berichtet Matthias Hausdörfer. Diese waren gut besucht und es gab keine Komplikationen. Die AfD hat eine Anfrage im Landtag bzgl. linksextremistischer Gruppierungen gestellt. Im Gremium wurden Nachfragen zur Finanzierung und dem offiziellen Veranstalter gestellt. Da der StuRa offizieller Veranstalter ist, wird sich gewünscht, dass auch dieser auf eine mögliche Anfrage des Landes antwortet. Es wird darauf hingewiesen, dass sich Gedanken über die genutzte E-Mailadresse gemacht werden muss.

Patrick Riegner erkundigt sich nach den Plänen für den Abendbetrieb der Mensen. Leif Jacob kann die Informationen von Jonathan Schäfer weitergeben, dass Abendöffnung erfolgt, sobald ausreichend Personal zur Verfügung steht. Es kommt die Nachfrage, ob das Studierendenwerk auch für die Mensen studentische Aushilfen sucht.

GO Antrag von Samuel Ritzkowski:

Meinungsbild: Soll nachgefragt werden, ob das Studierendenwerk studentische Aushilfe sucht/einstellt, um so Abendöffnung der Mensa zu ermöglichen?

keine Gegenrede

→ Damit ist der GO-Antrag angenommen
35/0 → Es wird nachgefragt

Samuel Ritzkowski berichtet für den Vorstand. Die Wache kam im Büro vorbei wegen der Nachfrage, ob man wisse, wer die gesperrte Tür zur CZS regelmäßig aufhebelt. Das FSR-Kom-Lager ist nun auch mit Schließzylindern ausgestattet. Es wird sich noch erkundigt, ob man die Beleuchtung auch vollständig abstellen kann. Es gab die Anfrage vom Studierendenchor der Uni Jena bzgl. drucken. Diese wurde ausgeführt, da es einen Beschluss (2019) gibt, dass der Chor von Kontingent 8000 Blatt/Jahr hat. Samuel Ritzkowski berichtet aus den Finanzen. Der Wechsel der Bank läuft. Seit 01.10.2022 läuft der Betrieb auf den neuen Konten, die alten Konten werden aufgelöst. Es soll ein Tresor für das Finanzbüro angeschafft werden. Aufgrund des Personalmangels ist eine Finanzschulung aktuell etwas schwierig, soll aber sobald wie möglich stattfinden.

GO Antrag von Samuel Ritzkowski:

Ausschluss der Öffentlichkeit mit Ausnahme des kommissarischen Vorstands
keine Gegenrede

Ausschluss der Öffentlichkeit

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

GO Antrag von Samuel Ritzkowski:

Wiederherstellung der Öffentlichkeit
keine Gegenrede

Wiederherstellung der Öffentlichkeit

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 02 ALT 02 Formal

**Feststellung der Beschlussfähigkeit und Wahlvorstand
Tagesordnung**

Antragstext:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **36** gewählten MdStuRa haben **0** MdStuRa ein ruhendes Mandat.

Von den **36** stimmberechtigten MdStuRa sind **26** anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **19 Anwesenden**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **24 ja-Stimmen**.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01	Formal	Berichte	Wahlvorstand
ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Wahlvorstand
ALT 03	Diskussion & Wahl	Wahl des Vorstandes**	Wahlvorstand
ALT 04	Diskussion & Wahl	Wahl Systemadministration**	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Beschluss	Einrichtung des Arbeitskreises „TVStud“	Vorstand
ALT 06	1. Lesung	Änderung der Satzung – Gleichberechtigung	Quinn Spiegel, Samuel Ritzkowski
ALT 07	1. Lesung	Änderung der Satzung – bMdStuRa	Samuel Ritzkowski
ALT 08	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung – Sitzungseinladung	Samuel Ritzkowski
ALT 09	Diskussion	AG Energie	Vorstand
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Benennung FSR-Kom Vertreter*in	Vorstand
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss	Samuel Ritzkowski
ALT 12	Formal	Sonstiges	Wahlvorstand

Protokoll:

Antrag an die Tagesordnung von Samuel Ritzkowski:

Ziehe ALT 04 auf NEU 03 vor.

Keine Einsprüche → Damit ist der Antrag angenommen

Antrag an die Tagesordnung von Richard Kindler:

Ziehe ALT 05 auf NEU 04 vor.

Keine Einsprüche → Damit ist der Antrag angenommen

Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung:

24/0/0 → Damit ist die Tagesordnung angenommen

Beschlossene Tagesordnung:

TOP Nr.	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01	Formal	Berichte	Wahlvorstand
NEU 02	ALT 02	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	Wahlvorstand
NEU 03	ALT 04	Diskussion & Wahl	Wahl Systemadministration**	Vorstand
NEU 04	ALT 05	Diskussion & Beschluss	Einrichtung des Arbeitskreises „TVStud“	Vorstand
NEU 05	ALT 03	Diskussion & Wahl	Wahl des Vorstandes**	Wahlvorstand

		Wahl		
NEU 06	ALT 06	1. Lesung	Änderung der Satzung – Gleichberechtigung	Quinn Spiegel, Samuel Ritzkowski
NEU 07	ALT 07	1. Lesung	Änderung der Satzung – bMdStuRa	Samuel Ritzkowski
NEU 08	ALT 08	1. Lesung	Änderung der Geschäftsordnung – Sitzungseinladung	Samuel Ritzkowski
NEU 09	ALT 09	Diskussion	AG Energie	Vorstand
NEU 10	ALT 10	Diskussion & Beschluss	Benennung FSR-Kom Vertreter*in	Vorstand
NEU 11	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss	Samuel Ritzkowski
NEU 12	ALT 12	Formal	Sonstiges	

Antragstext:

Liebe Alle,
wie vom StuRa beschlossen hat der Vorstand die Systemadministration erneut ausgeschrieben. Diese lief bis 13. Oktober und es ging eine Bewerbung ein. Diese ist im nichtöffentlichen Teil zu finden.
Viele Grüße
euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Systemadministration.

Protokoll:**Finaler Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Tabea Seeßelberg als Systemadministration.

Wahl:

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Lukas Hillmann, Stella Greiner, Henriette Lahrmann. Es gibt keine Einsprüche.

26/0/0 → Damit ist Tabea Seeßelberg gewählt.

NEU 04 ALT 05 Diskussion & Beschluss Einrichtung des Arbeitskreises „TVStud“ Vorstand**Antragstext:**

Liebe Alle,
der vorherige Leiter des AK TVStud hat sich beim Vorstand rückgemeldet und würde diesen gerne wieder leiten wollen.
Viele Grüße
euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einrichtung des AK „TVStud“ und benennt Milan Slat zu dessen Leitung.

Protokoll:**ÄA-Antrag von Jan Böhmer:**

Ersetze „Leitung“ durch „Koordinator*in“

Der ÄA-Antrag wird übernommen

GO-Antrag von Patrick Riegner:

Sofortige Abstimmung

keine Gegenrede

→ Damit ist der GO-Antrag angenommen

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität beschließt die Einrichtung des AK „TVStud“ und benennt Milan Slat zu dessen Koordinator*in.

204/0/0 → Damit ist Milan Slat benannt.

NEU 05 ALT 03 Diskussion & Wahl**Wahl des Vorstands******Wahlvorstand****Antragstext:**

Liebe Alle,
der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung). Er erstellt also das Sitzungsmaterial, lädt rechtzeitig zu den Sitzungen ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle, sowie für die Umsetzung der Beschlüsse.

In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 € sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 € beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei einer Zahl von 36 StuRa Mitgliedern werden also 19 Stimmen benötigt. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2022 aus.

Liebe Grüße

Euer Wahlvorstand

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ in den Vorstand des Studierendenrates.

Protokoll:

Richard Kindler erklärt sich bereit.

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Richard Kindler in den Vorstand des Studierendenrates.

Wahl:

Die Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Lukas Hillmann, Henriette Lahrmann, Maximilian Hagner. Es gibt keine Einsprüche.
20/0/5 → Damit ist Richard Kindler gewählt.

NEU 06 ALT 06 1. Lesung

**Änderung der Satzung –
Gleichberechtigung**

Quinn Spiegel, Samuel Ritzkowski

Antragstext:

Diese Änderungen sind wichtig, da diverse Menschen in der aktuellen Satzung nicht einbezogen sind. Am Inhalt der Satzung ändert sich nichts, außer, dass sie inklusiver wird.

Wir schlagen vor in der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena § 8 Abs. 2 wie folgt zu ändern:

<p>Alt: Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung von Mann und Frau, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.</p>	<p>Neu: Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, Herkunft und ethnischer Zugehörigkeit, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und chronisch kranker Personen und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.</p>
---	--

Wir schlagen vor in der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena einen neuen § 51 einzufügen:

(1) Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Mit freundlichen Grüßen

Samuel Ritzkowski & Quinn Spiegel

Beschlusstext:**Beschlusstext 1:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§52 Gleichstellungsklausel

(1) Die geschlechtsbezogenen Bezeichnungen in dieser Satzung gelten für alle Personen, unabhängig von ihrem sozialen oder biologischen Geschlecht.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Protokoll:

Es wurden folgenden Vorschläge eingebracht:

Änderung „behinderte“ gegen „Menschen mit Behinderung“

Anpassung oder Streichung in den anderen Ordnungen

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski

Beendigung der 1. Lesung

keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 07 ALT 07 1. Lesung

Änderung der Satzung – bMdStuRa

Samuel Ritzkowski

Antragstext

In der letzten Amtszeit ist an einigen Stellen aufgefallen, dass die Liste an beratenden Mitgliedern des StuRa überarbeitet werden muss. Deshalb bin mit Unterstützung von Paul Staab diese Liste durchgegangen und habe einige Änderungen erarbeitet. Zusätzlich dazu sind

Vorschläge aus mehreren Sitzungen eingearbeitet worden.

In der vergangenen Amtszeit gab es von uns auch den Vorschlag, den Wahlvorstand in die Liste der beratenden Mitglieder mit aufzunehmen. Ich halte dies nach wie vor für sinnvoll. Ich habe mich aber entschieden diesen Punkt erstmal aus dem Antrag auszuklammern. Ich würde mich aber freuen, wenn es auf der StuRa-Sitzung dazu noch eine Diskussion gibt und überlegt wird, dies wieder aufzunehmen.

Bei Rückfragen stehe ich euch gerne zur Verfügung

Ich schlage vor die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena § 12 Abs. 4 wie folgt zu ändern:

<p>Alt: Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:</p> <ul style="list-style-type: none">a) die studentischen Senatorinnen und Senatoren,b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerkes sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studentenschaften (KTS),d) die Mitglieder der Referatsleitungen,e) die oder der Haushaltsverantwortliche und sein/e vom Studierendenrat gewählte/r StellvertreterIn,f) die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,g) die studentischen Mitglieder im Lehrerbildungsausschuss,h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,k) der Vertreter des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,l) ein/e von der FSR-Kom hierfür benannte/r Sprecher/in,m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,n) die oder der Kassenverantwortliche der Studierendenschaft und deren / dessen StellvertreterIn,o) die eine Urabstimmung leitende Person. <p>Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.</p>	<p>Neu: Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:</p> <ul style="list-style-type: none">a) die studentischen Mitglieder im Senat,b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,d) die Mitglieder der Referatsleitungen,e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,f) die angestellten Mitarbeitende,g) die studentischen Mitglieder im Lehrerbildungsausschuss,h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,o) die eine Urabstimmung leitende Person. <p>Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.</p>
---	---

Mit freundlichen Grüßen
Samuel Ritzkowski

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§12 Mitglieder des Studierendenrates

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitende,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrerbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,
- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Protokoll:

ÄA von Felix Graf:

Ändere unter §12 Abs. 4 g) „im Lehrerbildungsausschuss“ zu „in der Mitgliederversammlung des ZLB“

→ **Der ÄA-Antrag wird übernommen**

GO-Antrag von Felix Graf:
Beendigung der 1. Lesung
keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 08 ALT 08 1. Lesung

**Änderung der Geschäftsordnung –
Sitzungseinladung**

Samuel Ritzkowski

Antragstext:

Die aktuelle Regelung der Frist für die Sitzungseinladung macht es notwendig Feiertage einzuplanen. Dadurch variieren die Fristen, bis wann Anträge für die Tagesordnung fristgerecht eingereicht werden können. Das machte es für die antragsberechtigten Personen unübersichtlicher und es erschwerte die Durchführung regelmäßiger Vorstandssitzungen am Donnerstag auf denen standardmäßig die Tagesordnung beschlossen wird.

Dies hat in der Vergangenheit öfter dazu geführt, dass zusätzliche Vorstandssitzungen durchgeführt werden mussten auf denen die Tagesordnung früher als üblich beschlossen wurde. Solche außerplanmäßigen Sitzungen erschweren die problemlose Integration der Vorstandssitzungen in den Studienalltag und die regelmäßige Teilnahme der Öffentlichkeit an den Vorstandssitzungen.

Daher schlage ich vor die Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 wie folgt zu ändern:

Alt: Spätestens am vierten Werktag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.	Neu: Spätestens am fünften Tag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.
--	--

Mit freundlichen Grüßen
Samuel Ritzkowski

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von §4 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

§4 Einladung

(1) Spätestens am fünften Tag vor der Sitzung müssen die Mitglieder des Studierendenrates zur Sitzung eingeladen werden. Die Zustellung der Einladung wird durch briefliche oder elektronische Zusendung bewirkt. Die Einladung muss die vorläufige Tagesordnung und die wesentlichen Beschlussvorlagen beinhalten.

Protokoll:

GO-Antrag von Samuel Ritzkowski:

Beendigung der 1. Lesung

keine Gegenrede

→ **Damit ist der GO-Antrag angenommen**

NEU 09 ALT 09 Diskussion

AG Energie

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,
der Vorstand erhielt die folgende Mail und würde gerne darüber diskutieren.
Viele Grüße
Leif & Samuel

Liebe Mitglieder des StuRa-Vorstands,
anbei sende ich Ihnen eine Einladung des Kanzlers zur 2. Sitzung der AG Energie. Der Kanzler würde es ausdrücklich begrüßen, wenn auch die Perspektive der Studierenden bei der Umsetzung von Energie-Sparmaßnahmen an der Universität Jena in dieser Arbeitsgruppe berücksichtigt werden würde. Bitte entsenden Sie deshalb eine Vertretung des StuRa-Vorstands in die AG-Energie. Wenn Sie mir den Namen der Person mitteilen, sende ich die Einladung dann auch gern direkt an das studentische Mitglied.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gern zur Verfügung.
Vielen Dank und freundliche Grüße
Marco Rüttger

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität entsendet _____ als Vertreter*in in die AG Energie.

Protokoll: Levke Jansen, Marcel Julian Paul, Patrick Riegner interessieren sich.

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität entsendet Levke Jansen als Vertreter*in in die AG Energie.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität entsendet Marcel Julian Paul als Vertreter*in in die AG Energie.

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität entsendet Patrick Riegner als Vertreter*in in die AG Energie.

Levke Jansen: **25/0/0** → **Damit ist Levke Jansen entsandt**

NEU 10 ALT 10 Diskussion & Beschluss Benennung FSR-Kom Vertreter*in Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,
die Geschäftsordnung der FSR-Kom erlaubt es dem Studierendenrat eine Vertreterin bzw. einen Vertreter mit Antrags- und Rederecht in die FSR-Kom zu entsenden (Geschäftsordnung der FSR-Kom, §9).

Der StuRa sollte diese Position auf jeden Fall besetzen, um den Fachschaftsräten zu zeigen das deren Meinung für den StuRa wichtig ist. Mit der Aufgabe geht natürlich einher die Sitzungen der FSR-Kom zu besuchen - diese finden immer Mittwochs ab 18:15 Uhr statt.

Sollte es gewünscht sein, kann in der Sitzung der Beschlusstext gerne so erweitert werden, dass zusätzlich zur/m Vertreter*in eine Stellvertretung benannt wird.

Viele Grüße
Leif & Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität benennt _____ als Vertreter*in des Studierendenrats in der FSR-Kom in der Amtszeit 2022/23.

Protokoll:

Es erklären sich bereit: Ansgar Schulz (Vertreter*in), Rudolf Baumgart (Stellvertretung)

Finaler Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität benennt Ansgar Schulz als Vertreter*in und Rudolf Baumgart als Stellvertretung des Studierendenrates in der FSR-Kom in der Amtszeit 2022/23.

24/0/2 → Damit sind Ansgar Schulz und Rudolf Baumgart benannt.

NEU 11 ALT 11 Diskussion & Beschluss Neubesetzung Gemeinsamer Ausschuss Samuel Ritzkowski

Antragstext:

Liebe Alle,
ich halte es für notwendig, dass der Gemeinsame Ausschuss (Satzung §30 Abs. 2) stets arbeitsfähig ist. Daher beantrage ich die folgende Neubesetzung des Gemeinsamen Ausschusses, aufgrund des Ausscheidens eines Mitglieds aus der Studierendenschaft. Im Änderungsantrag an den Beschlusstext findet ihr gleich einen Vorschlag für die Neubesetzung.

Viele Grüße
Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena bestimmt _____ als Ersatz für Jenny Söhl in den Gemeinsamen Ausschuss.

Protokoll:

GO-Antrag von **Florian Rappen:**

Vertagung des TOP

Gegenrede von Samuel Ritzkowski

11/3/12 → Damit ist GO-Antrag angenommen

NEU 12 ALT 12 Formal

Sonstiges

Protokoll:

Leif Jacob: Licht im Gebäude geht 23:00 Uhr geht aus. Florian Rappen: Lichtschalter funktionieren weiterhin. Samuel Ritzkowski: Vorsicht im Dunkeln auf rutschigen Treppen.

Sitzungsturnus: 14-tägig.

Samuel Ritzkowski: Bei Fragen zum Vorstandsamt gerne an den aktuellen (kommissarischen) Vorstand wenden.

Die Sitzung wird um 21:30 Uhr beendet.

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt